

T a g e s r a p p o r t Nr.4

vom 7. - 8. April 1941.

Geheim!

Kommunistische Bewegung:

(Siehe Tagesrapporte Nr.4,6,8,9 und 11 v.Jänner 1941, Nr.1,2,3 und 8 vom Feber 1941, Nr.6 und 8 v. März 1941 und Nr.1 v. April 1941, betreffend Aktion gegen die KPÖ und Karl Josef ZIMMERMANN.)

Am 2.4.1941 wurde der im Fürsorgeamt der Bezirkshauptmannschaft Wien-Landstrasse beschäftigte Amtsgehilfe

x Franz M i c h a l ,
am 22.11.1903 in Barau, Böhmen, geb., DRA.,
alkath., verh., Wien XXII., Strassacker-
siedlung, Göschenweg 8 wh.,

festgenommen. Er hat in der Zeit vom Sommer bis Dezember 1940 von zwei Angehörigen der KPÖ Mitgliedsbeiträge einkassiert und diese mit Flugschriften beteiligt.

Am 5.4.1941 wurden festgenommen:

Karl D o l e z a l ,
Postfacharbeiter, am 11.8.1907 in Wien geb.,
DRA., rk., verh., Wien II., Ilgplatz 7/3/25 wh.,
und seine Ehefrau

Maria D o l e z a l geb. Etzenberger,
Haushalt, am 27.6.1907 in Seitenstetten geb.,
DRA., rk., verh., beim Ehemann wh.,

Karl F i c k e r ,
Tischlergehilfe, am 10.2.1893 in Pilnikau,
Bez. Trautenau geb. u. zust., rk., verh.,
Wien II., Ilgplatz 7/4/31 wh.,

x Stefan K i m l i c e k ,
Schuhmachermeister, am 20.2.1898 in Biksard,
Slowakei, geb., DRA., rk., verh.,
Wien II., Vorgartenstr. 211/III/45 wh.

und seine Ehefrau

Theresia K i m l i c e k geb. Maxian,
am 6.4.1897 in St. Johann a.d. March geb.,
DRA., rk., verh., beim Ehemann wh.,

Rudolf Müller,
Reichsbahnpensionist, dzt. Nachtwächter,
am 27.1.1899 in Wien geb., DRA., glbl.,
verh., Wien XXVI., Klosterneuburg, Ottog.2/2 wh.,

Johann Piringer,
Schuhmacher, dzt. Hilfsarbeiter, am 13.2.1888
in Klosterneuburg geb., DRA., rk., verh.,
Wien XXVI., Klosterneuburg, Hofkirchnerg.12 wh.,

Dr. Walter S u e s s,
Zahntechniker, Mischling 2. Grades,
am 18.4.1912 in Wien geb., DRA., rk., verh.
und seine Ehefrau

Gertrude S u e s s geb. Jennewein,
Sängerin, am 25.11.1913 in Wien geb., DRA.,
rk., verh.,
beide in Wien II., Molkereisrr.7/I/8 wh.,

Franz T a s t l,
Kaffeehausbesitzer, am 19.10.1900 in Wien geb.,
DRA., ev.A.B., verh., Wien XXVI., Klosterneu-
burg, Rathausplatz 8 wh.
und seine Ehefrau

Anna T a s t l geb. Weber,
am 15.11.1895 in Moritzfeld, Ungarn, geb.,
DRA., rk., verh., beim Ehemann wh.

Die Vorgenannten waren seit länger als Jahresfrist
durch Herstellung und Vertrieb von Flugschriften für die KPÖ
tätig.

Bei den Hausdurchsuchungen wurden ausser verschiedenen
Vormerkungen 3 Schreibmaschinen, die bei der Herstellung von
kommunistischen Flugschriften Verwendung gefunden haben, sowie
rund 2000 Blatt Saugpapier sichergestellt. In Verwahrung des
Franz T a s t l wurde eine geringe Menge Sprengstoff gefunden.
Der Sprengstoff ist von dem Sohn des Karl Ficker, namens Franz
F i c k e r, Tischlergehilfe, (am 24.6.1920 in Wien geb., DRA.,
rk., led., zul. bei seiner Mutter (geschiedene Ehefrau des Karl
Ficker) Stefanie Ficker in Wien, IX., Sennhoferg.19 wh.gew.) dzt.
Angehöriger der Wehrmacht (Pionier), in der Pionierkaserne in
Wien-Klosterneuburg gestohlen und dem Tastl zur Verwahrung
übergeben worden.

Im Verlaufe der weiteren Ermittlungen wurde am 6.4.1941
die Braut des oben genannten Franz Ficker

Maria K o d n a r ,
Dienstmädchen, am 25.7.1923 in Siegraben,
Kr.Eisenstadt, geb., DRA., rk., led.,
Wien II., Obere Donaustr.89a/II/6 wh.,

festgenommen. Sie hat Ende Feber oder Anfang März 1941 von Karl Ficker einen Rotationsvervielfältigungsapparat, Marke "Gestetner" zur Aufbewahrung übernommen. Der Apparat wurde sichergestellt.

Am 7.4.1941 wurde

Josef S c h r o t t ,
Schuhmacher, dzt. Hilfsarbeiter,
am 28.2.1922 in Klosterneuburg geb., DRA.,
gottgl., led., Wien XXVI., Klosterneuburg,
Rathausplatz 8 wh.,

der ein Mitarbeiter des Franz Tastl war, festgenommen. Die bei ihm vorgenommene Hausdurchsuchung erbrachte, abgesehen von einigen Vormerkungen, kein belastendes Material.